



Zielgerade für den neuen Dorfladen von Tante Enso in Glasau. Über 3000 Produkte sollen künftig in den Regalen stehen, durch die Markttreff-Koordinator Bernhard Horstmann vorab mal wieder eine Runde dreht.

FOTOS: NADINE MATERNE

Tante Ensos Regale sind bald gefüllt

Der 24-Stunden-Supermarkt in Glasau wird aktuell eingerichtet und eingeräumt – Eröffnung am 23. März

VON NADINE MATERNE

GLASAU. Der neue 24-Stunden-Dorfladen „Tante Enso“ in Glasau ist auf der Zielgeraden. Der Mini-Supermarkt im neuen Markttreff an der Dorfstraße wird derzeit eingerichtet und eingeräumt. Die Ladentüren öffnen das erste Mal am Donnerstag, 23. März, um zwölf Uhr. Ein Meilenstein für die Gemeinde Glasau. Das soll mit einem Festakt am Nachmittag gefeiert werden.

Wer die Zugangskarte von Anfang an nutzen möchte, sollte sie jetzt schon bestellen.

Bernhard Horstmann,
Markttreff-Koordinator

Das neue Gebäude für den Markttreff ist fertig. Mit dem traditionellen Klinker und dem Gemeindewappen über der Glastür sieht es aus, wie ein ehrwürdiges Hofgebäude. Passend zum Dorfcharakter Glasaus mit 900 Einwohnern. Umso moderner ist, was in dem Haus entsteht, und auf dem Land selten geworden ist: Ein kleiner Supermarkt, der für die Kunden rund um die Uhr geöffnet sein wird.

Mit flinken Griffen bauen die Monteure die pechschwarzen Regale zusammen. 70 Regalmeter zählt Markt-

treff-Koordinator Bernhard Horstmann, mit jeweils sechs Etagen. „Über 3000 Produkte sollen hier angeboten werden.“ Vier Jahre hatte Glasau keinen Dorfladen. Nachdem die Glasauer zu Hunderten Genossenschaftsanteile erworben hatten, hat die Firma MyEnso aus Bremen hat die Räume für zehn Jahre gepachtet und wird den Laden „Tante Enso“ betreiben – in Anlehnung an die sogenannten Tante-Emma-Läden. Auch die Ausstattung im Laden bringt MyEnso selbst mit.

Das Unternehmen will die Lebensmittel-Nahversorgung zurück aufs Land bringen und setzt dabei auf Technik, um wirtschaftlich arbeiten zu können. Mit einer persönli-



Elektrikerin Lea Wetzel bei den letzten Arbeiten im neuen Supermarkt.

chen Karte sollen die Kunden rund um die Uhr den Laden betreten, einkaufen und bezahlen können. „Ich habe meine Karte bereits bestellt“, sagt Bernhard Horstmann. Sie soll eine Woche vor der Eröffnung per Post ankommen. „Wer die Karte von Anfang an nutzen möchte, sollte die Karte schon jetzt bestellen“, rät Horstmann.

Einkaufen 24/7 in Glasau: Zugangskarte beantragen

Der Antrag kann über auf der Homepage von MyEnso online beantragt werden. Anträge können aber auch am Eröffnungstag ausgefüllt werden, so der stellvertretende Bürgermeister.

Wer sich mit der Technik nicht wohl fühlt, kann den Supermarkt von Tante Enso in Glasau aber auch zu den personalbesetzten Einkaufszeiten besuchen. Die Glasauer haben selbst darüber abgestimmt, wann die Kasse besetzt ist: von Montag bis Sonntag, jeweils von acht bis zwölf Uhr, Mittwoch ist Ruhetag. Am Montag, Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr ist ebenfalls Personal im neuen Mini-Supermarkt anwesend.

Zudem können Kunden Produkte im Online-Shop von MyEnso bestellen und zu festen Tagen an den Tante Enso Laden in Glasau liefern lassen.

Mit dem Tante Enso Markt eröffnet im neuen Markttreff auch ein kleines Café mit Backshop. Das Gebäude soll ein Treffpunkt sein. Das Café betreibt die Gemeinde Glasau selbst. Mit Mirjam Repp wurde eine hauptverantwortliche Mitarbeiterin für das Café gefunden und mehrere Aushilfen. „Die meisten kommen aus dem Ort“, ist Horstmann erfreut. „Aber da merkt man, wie personalintensiv so ein Café ist.“ Und es muss am Ende wirtschaftlich zu betreiben sein. Die Gemeinde hofft, den Berufsverkehr auf der L306 nutzen zu können. Außerdem soll das Café ein Treffpunkt werden für die Glasauer.

Die Öffnungszeiten für das Café sind von Montag bis Frei-



Monteur Nickolas von Lindau Montagebau baut mit geübten Griffen die Regale auf.

tag von sechs bis zwölf Uhr und dann am Nachmittag von 14.30 bis 17.30 Uhr (außer Mittwoch). Am Sonnabend ist das Café von sieben bis 12.30 Uhr geöffnet, Sonntags sollen Brötchen verkauft werden von sieben bis zehn Uhr.

„Damit fangen wir erst einmal an“, so Horstmann. Je nach Bedarf kann es dabei auch noch Änderungen geben.

700 000 Euro Zuschuss vom Land für den Markttreff

Für den Eröffnungstag des Markttreffs am 23. März mit Supermarkt und Café ist am Nachmittag um 15.30 Uhr auch eine Feierstunde geplant. Neben Bürgermeister Henning Frahm und Bernhard Horstmann wird Thorsten Bausch, Geschäftsführer von MyEnso, nach Glasau kommen und Jürgen Blucha vom Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz. Das Land bezuschusst den Markttreff mit über 700 000 Euro. Insgesamt werden etwas mehr als zwei Millionen Euro investiert.

Nach dem offiziellen Teil der Markteröffnung gibt es ein Familienprogramm mit Hüpfburg und andere Aktionen für Kinder, Quizrunden und Live-Musik von Andrea Rehn. Auch Essen und Trinken wird nicht fehlen.